Code/Daten	ID: 1	Stand: 2011-07-04		
Modulname	Informationssysteme			
Verantwortlicher	test kasper1			
Institut	•			
	Institut für Informatik			
Dauer Modul	2 Semester	llan dia Dain-inian nalati		
Qualifikationsziele/		ollen die Prinzipien relati		
Kompetenzen	Datenbanksysteme kennen und den Entwurfsprozess beherrschen sowie betriebliche Informationssysteme im Team konzipieren,			
Inhalte	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	n und einführen können		
		und Datenmanagement, dell einschließlich Algeb		
		enmodelle. Datenbankde		
		Modell über Transformat		
		sierung zum physischen	_	
		ation, SQL und Metadate	_	
		rität, Synchronisation un	0	
	, ,	ellen und Funktionen vo		
	1	nentsystemen. Im Praktik		
	Datenbanksystem im Team zu erstellen. Informationssysteme zur Unterstützung betrieblicher / organisatorischer Prozesse,			
	Prozessmodellierung, Konzeption, Umsetzung in UML,			
	Skriptsprachen, Application-/Webserver, Konstruktion eines			
	Webbasierten Informationssystems im Team			
Typische Fachliteratur	Kemper/Eickler: Datenbanksysteme, Oldenbourg; Elmasri/Navathe:			
**	1	tenbanksystemen, Addis		
	_	tems, Addison-Wesley,		
		ftware-Entwicklung, Teu	_	
Lehrformen	Vorlesungen (3 SW	S), Übungen (1 SWS), P	raktikum DBMS (1	
	SWS), Praktikum In	formationssysteme (1 S)	NS	
Vorraussetzungen für		en Kenntnisse entsprecl		
die Teilnahme	Module Grundlagen der Informatik und Softwareentwicklung			
Verwendbarkeit des	Bachelorstudiengänge Network Computing und Engineering &			
Moduls	Computin			
Häufigkeit	im Wintersemester			
Voraussetzung für	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von			
Vergabe von	90 Minuten (Datenbanksysteme), und einer alternativen			
Leistungspunkte		folgreiche Abnahme ein	es	
	Informationssystems)			
Leistungspunkte	9			
Leistungspunkte und	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Note			
Noten	für			
Aubaitaantinan	die Klausurarbeit und der Note der alternativen Prüfungsleistung			
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 270 h und setzt sich aus 90 h Präsenzzeit			
	und 180 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor-			
	und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, die Einarbeitung in			
	eine Skriptsprache und das Aufsetzen der IS-Infrastruktur, die			
	Ausarbeitung der Praktikumsaufgaben im Team, die Vorbereitung			
	auf die schriftliche und die mündliche Prüfung sowie die Präsentation des Informationssystems			
	Prasentation des Info	ormationssystems		

Code/Daten	ID: 2	Stand: 2011-07-04	
Modulname	Mensch-Maschine-Kommunikation		
Verantwortlicher	Sebastian Gasch		
Institut	Institut für Informatik	ζ	
Dauer Modul	2 Semester		
Qualifikationsziele/	Erwerb grundlegen	der Kenntnisse der Intera	aktionsformen für die
Kompetenzen		Computern. Fähigkeit z	
	Kenntnisse bei der Gestaltung von Benutzungsschnittstellen.		
		senschaftliche Gebiet de	r
	Mensch-MaschineK		0 1" 1 ( )
Inhalte		der MMK (Wahrnehmur	
		) - Interaktionsformen -	
	1 0	terstützung von Kommuktive Benutzungsschnitts	
		IK (z.B. Virtual & Augme	
		ng, Agenten-basierte Sch	
	Media)	ig, rigeriteri basierte coi	mittotolion, rangible
Typische Fachliteratur	,	en der Mensch-Compute	er-Interaktion, Pearson
	Studium. 2006. Alan Dix, Janet E. Finlay, Gregory D. Abowd,		
	Russell Beale. HumanComputer Interaction, 3rd Edition. Prentice		
	Hall, 2004. Jennifer Preece, Yvonne Rogers, Helen Sharp.		
	Interaction Design: Beyond Human-Computer Interaction. John		
	Wiley & Sons, 2002		
Lehrformen		rlesung (2 SWS), Projek	
Vorraussetzungen für	Vorausgesetzt werden Kenntnisse entsprechend des Inhalts des		
die Teilnahme	Moduls Grundlagen der Informati Diplomstudiengang Angewandte Mathematik,		
Verwendbarkeit des		<u> </u>	
Moduls		ge Network Computing	und Engineering &
	Computing		
Häufigkeit	im Wintersemester		
Voraussetzung für	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	erden nach bestandener	
Vergabe von	1 0	Umfang von 30 Minuten	
Leistungspunkte		gsleistung (Bearbeitung	eines Gruppenprojekts)
Loiotunganunkto	vergeben.		
Leistungspunkte Leistungspunkte und	6 Dio Modulnoto orgib	t sich aus dem arithmetis	schop Mittal dar Natan
Noten	_	ungsleistung und der alt	
ITOLOII	Prüfungsleistung.	angoloistang and act all	omativon
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich aus 60 h Präsenzzeit		
	und 120 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor-		
	und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, die Arbeit an einem		
		ie die Prüfungsvorbereit	

Code/Daten	ID: 5	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 2		
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	jedes Semester		
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			

Code/Daten	ID: 8	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 4		•
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	jedes Semester		
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			

Code/Daten	ID: 11	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 7		
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	jedes Semester		
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			

			1
Code/Daten	ID: 3	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 1		
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	2 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	jedes Semester		
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			

Code/Daten	ID: 10	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 6		
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	im Sommersemester	ſ	
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			

		1	
Code/Daten	ID: 7	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 3		
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	jedes Semester		
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			

Code/Daten	ID: 9	Stand: 2011-12-31	
Modulname	Testmodul 5		
Verantwortlicher	test kasper1		
Institut			
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/			
Kompetenzen			
Inhalte			
Typische Fachliteratur			
Lehrformen			
Vorraussetzungen für			
die Teilnahme			
Verwendbarkeit des			
Moduls			
Häufigkeit	jedes Semester		
Voraussetzung für			
Vergabe von			
Leistungspunkte			
Leistungspunkte	3		
Leistungspunkte und			
Noten			
Arbeitsaufwand			